



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

05.12.2020



Der Bernsdorfer Stadtanzeiger wünscht frohe Weihnachten



Neuerungen im Straßenverkehr in Bernsdorf



**Energetische Aufwertung der
Kulturscheune im Dorfmuseum Zeißholz**



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 22

Einreichungsfristen / Erscheinungstermine 2021 Rathaus Bernsdorf

Monat	Redaktionschluss	Erscheinung
Januar	17.12.2020	16.01.2021
Februar	21.01.2021	06.02.2021
März	18.02.2021	06.03.2021
April	18.03.2021	03.04.2021
Mai	15.04.2021	01.05.2021
Juni	20.05.2021	05.06.2021
Juli	17.06.2021	03.07.2021
August	keine Ausgabe	
September	26.08.2021	11.09.2021
Oktober	16.09.2021	02.10.2021
November	21.10.2021	06.11.2021
Dezember	18.11.2021	04.12.2021

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com.
Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht!

Wir wünschen unseren Anzeigenkunden, der Stadtverwaltung Bernsdorf, sowie unseren Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit. Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau
Telefon: 03591 270 99-0
E-Mail: info@db-medien.com
www.db-medien.com

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister Personal, Wahlen, Versicherungen	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer, Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Standesamt, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Peggy Gadke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 geht mit anhaltender Unsicherheit auf sein Ende zu. Entgegen aller Hoffnungen gibt es keine Entlastung bei den Infektionsraten in unserem Landkreis und wir rechnen täglich mit verschärften Regelungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus.

Wenn auch die Akzeptanz der Restriktionen nicht flächendeckend erreicht wird, so bleibt für alle zu hoffen, dass das bevorstehende Weihnachtsfest vor allem gesund begangen werden kann. Ich bedaure die von Schließungen betroffenen UnternehmerInnen und bewundere deren Geduld, Flexibilität und Einfallsreichtum für die Bewältigung der Situation. Auch Eltern wird zunehmend Flexibilität abverlangt, wenn Klassenstufen oder gar die gesamte Schule von behördlichen Schließungen betroffen sind. Die Thematik rund um das Virus hat uns 2020 stark beschäftigt und wird es mit seinen Auswirkungen auch weiterhin in 2021 tun.

Dennoch ist das Jahr 2020 auch von Erfolgen und positiven Entwicklungen für Bernsdorf geprägt.

Nach einem schwierigen Planungs- und Bauverlauf konnte die Kamenzer Straßen endlich fertiggestellt und freigegeben werden. Außerdem wurden diverse Wege im Rahmen des ländlichen Wegebbaus erneuert.

Gleichzeitig wurden im Ortsteil Straßgräbchen die Neugestaltung des Spielplatzes und die Umgestaltung der Friedhofsanlage realisiert. Unweit des Stadtzentrums bieten wir nun mit dem Pumptrack eine regional einzigartige Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche und fördern damit die aktive Betätigung sowie Beteiligung der Jugend in unserer Stadt.

Einen weiteren Schwerpunkt der diesjährigen Aktivitäten bildet die Erschließung des Baugebietes „Friedrich-Engels-Straße“. Bis Mitte des nächsten Jahres entstehen so 25 voll erschlossene Grundstücke, welche jungen Familien künftig die Umsetzung der eigenen Wohnvorstellungen ermöglichen sollen.

Auch die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr wurden mit einem neuen Katastrophenschutzfahrzeug ausgestattet; die weitere Erneuerung des Fuhrparks befindet sich in Vorbereitung.

Schwierige Themen, wie jene der Elternbeitragsgestaltung für die Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten und der Abwasserentsorgung für die Ortsteile Großgrabe und Wiednitz, begleiteten uns ebenso und konnten mit guten Diskussionen und Kompromissen gelöst werden.

Innerhalb der Stadtverwaltung hat sich ebenso einiges verändert – wir begrüßten und verabschiedeten MitarbeiterInnen und freuen uns über ein weiteres „Rathaus-Baby“. Gleichzeitig beschäftigten uns neben den personellen Veränderungen auch zukunftsweisende Themen wie die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen.

Mit Blick auf das kommende Jahr wird es weitere Herausforderungen und spannende Themen geben. Wir setzen mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes bereits Schwerpunkte der künftigen Stadtentwicklung. Im Fokus wird dabei das Wohngebiet um den Fritz-Kube-Ring stehen, in welchem bereits jetzt ein größeres Umbauprojekt der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft für die Errichtung von Seniorenwohnanlagen realisiert wird.

Mit den im Rahmen des Strukturwandels in Aussicht gestellten Fördermöglichkeiten setzen wir uns ebenso auseinander und arbeiten bereits Projektideen aus. Auch die Entwicklung des ehemaligen Zinkweißgeländes soll weiterhin vorangetrieben werden.

Mit diesen richtungsweisenden Maßnahmen freue ich mich auf das besinnliche Weihnachtsfest und ein spannendes und gesundes neues Jahr. Auch wenn die Weihnachtsstimmung aufgrund des abgesagten Weihnachtsmarktes und weiterer diverser Veranstaltungen nicht wie gewohnt aufkommen kann, so hoffe ich doch, dass Sie im Kreise Ihrer Familien etwas Kraft und Besinnlichkeit schöpfen können. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viel Optimismus, Gesundheit und Schaffenskraft.

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf



Amtlicher Teil Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Dezember	Montag, 07.12.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.12.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.12.2020	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 19.11.2020

Beschluss- Nr. 01-11-2020:

Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassersatzung - SWS) OT Heide

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassersatzung - SWS) OT Heide.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 02-11-2020:

Beschluss zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung (DezAbwGS)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die 2. Änderung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung (DezAbwGS).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 03-11-2020:

Regelmäßige Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 1. Halbjahr 2021

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Terminplanung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 04-11-2020:

Außerplanmäßige Bereitstellung von Eigenmitteln für das Vorhaben „Entwicklungskonzept zur zukünftigen Ausrichtung des Bernsdorfer Waldbades“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der außerplanmäßigen Auszahlung zur Absicherung der Eigenmittel für das o.g. Vorhaben aus dem Haushalt 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 05-11-2020:

Vergabebeschluss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Bernsdorfer Waldbad

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Auftragsvergabe an das Architekturbüro Dipl. Ing. Ilona Palme aus Kamenz, mit einem Auftragswert in Höhe von 25.725,00 € netto, unter Zurechnung des jeweils geltenden Umsatzsteuersatzes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 06-11-2020:

Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen, die im Monat Oktober eingegangenen Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 07-11-2020:

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2021 des Kommunalwaldes der Stadt Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Wirtschaftsplan 2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 08-11-2020:

Beschluss über die Bestellung einer Grundschuld für das Flurstück 924 der Flur 1, Gemarkung Bernsdorf – Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf und der gleichzeitigen Grundschuldbestellung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 09-11-2020:

Beschluss zur Vergabe von Gewässerpflegeleistungen am Schulweggraben in Wiednitz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe des Auftrages für Gewässerpflegeleistungen am Schulweggraben der Firma OCS-Kubisch GmbH aus Lautau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 10-11-2020:

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 40/3 der Flur 4, Gemarkung Zeißholz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 40/3 der Flur 4, Gemarkung Zeißholz zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 11-11-2020:

Beschluss über die Aussetzung der Vollziehung einer Forderung

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Antrag auf Aussetzung der Vollziehung einer ortsansässigen Firma i. H. v. 6.706,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

1. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassersatzung – SWS) der Gemeinde Wiednitz, OT Heide vom 19.11.2020

Aufgrund von § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Wiednitz am 19.11.2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Wiednitz, OT Heide vom 07.12.2006 beschlossen:

Artikel 1

(1) § 41 Höhe der Schmutzwassergebühren wird in Absatz 2 Satz 1 Halbsatz 1 wie folgt geändert: Die Verbrauchsgebühren betragen 4,10 EUR je Kubikmeter Schmutzwasser.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bernsdorf, den 19.11.2020

Harry Habel Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung (DezAbwGS) vom 19.11.2020

Aufgrund von § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf am 19.11.2020 folgende Satzung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung (DezAbwGS) vom 21.11.2013 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15.12.2016 beschlossen:

Artikel 1

(1) In § 3 Kosten- und Gebührenmaßstab wird Absatz 2 wie folgt geändert:

Die Grundgebühren umfassen Verwaltungsleistungen der dezentralen Entsorgung und werden für jede überwachungspflichtige dezentrale Abwasseranlage erhoben. Dezentrale Abwasseranlagen sind Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben im Sinne des § 48 SächsWG.

Artikel 2

(1) § 5 Gebührenhöhe wird in Absatz 2 Satz 1 wie folgt geändert: Die Grundgebühren betragen je Abwasseranlage des abwasserbeseitigungspflichtigen Grundstückes jährlich 40,14 EUR.

(2) § 5 Gebührenhöhe wird in Absatz 2 Satz 3 wie folgt geändert: Diese Kanalbenutzungsgebühr beträgt 217,09 EUR pro Jahr je abwasserbeseitigungspflichtiges Grundstück.

Artikel 3

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung vom 15.12.2016 außer Kraft.

Bernsdorf, den 19.11.2020

Harry Habel Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Michael Malz - Rechtsanwalt -

Bautzener Allee 32a 02977 Hoyerswerda ☎ 03571 - 60 15 57
 ☎ 03571 - 60 19 19 Funk 0160 438 12 07 E-Mail: rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de



Ich wünsche frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!

Neuerungen im Straßenverkehr in Bernsdorf und den Ortsteilen

Bahnbrücke Straßgräbchen



Dem ein oder anderen wird bereits aufgefallen sein, dass die Anfang 2020 eingerichtete Ampelanlage an der Bahnbrücke in Straßgräbchen (Schulstraße) abgedeckt ist und neue Markierungen und Beschilderungen

angebracht wurden. Die Ampel wurde ursprünglich aufgrund des baulichen Zustandes der Brücke errichtet. Bei der vorherigen Beschilderung kam es dazu, dass einige Verkehrsteilnehmer die Gegenverkehrsregelung missachteten und sich somit auf der Brücke begegneten. Das Bauwerk ist allerdings auf eine Tonnage von 3t begrenzt. Daraus resultierend entschied das Straßen- und Tiefbauamt des Landkreises, dass eine Ampelanlage erforderlich ist. Diese brachte allerdings neue Probleme mit sich. Neben anfänglichen Funktionsproblemen der Anlage bestand das Problem, dass Anwohner durch wartende Fahrzeuge erheblich gestört wurden. Somit wurde nun entschieden, die Fahrbahnränder zu reparieren und somit die nutzbare Fahrbahnbreite vor der Engstelle zu vergrößern und die Überschaubarkeit von beiden Seiten zu gewährleisten. Innerhalb der Engstelle wurde die Fahrbahn mit der Aufstellung von Leitborden insofern eingeengt, dass kein Begegnungsverkehr auf dem Brückenbauwerk mehr möglich ist. Infolge dessen kann die einspurige Gegenverkehrsregelung wieder in Betrieb genommen werden. Die Ampelanlage wird jedoch vorerst noch vor Ort gelassen, um bei erkennbarem Bedarf diese wieder zu aktivieren.

Bessere Sicht durch Verkehrsspiegel an der Dresdener Straße (Ausfahrt Wreesmann)



Seit der Eröffnung der sanierten B97 befinden sich gegenüber der Einmündung Kamenzer Straße Parkbuchten. Diese neu geschaffenen Parkplätze sind einerseits gut für Bürger und Gewerbetreibende, schränken aber andererseits die Sicht auf die Fahrbahn

ein. Da aus dieser Ausfahrt zahlreiche Kunden der ansässigen Firmen, Ärzte und des Sonderpostenmarktes Wreesmann ausfahren und den von links kommenden Verkehr schlecht einsehen können, wurde in Absprache mit der Straßenmeisterei Hoyerswerda durch die Stadt Bernsdorf ein Verkehrsspiegel installiert, der eine bessere Sicht auf die Fahrzeuge der Bundesstraße ermöglicht. An dieser Ausfahrt gab es auch schon Unfälle. Wir bitten Sie trotz Spiegel vorsichtig zu sein, da dieser durch seine Wölbung nur ein ungenaues, verkleinertes Bild des Verkehrsflusses wiedergibt und die tatsächlichen Entfernungen und

Geschwindigkeiten der anderen Verkehrsteilnehmer fehleingeschätzt werden können. Durch den Eigentümer wurde bereits im Frühjahr 2020 die Hecke soweit zurückgeschnitten, dass auch die Radfahrer und Fußgänger gut gesehen werden.

Parkplätze am Busbahnhof



Im Rahmen der notwendigen Erneuerungen der Haltestellen am Bahnhof Dresdener Straße wurden auch Markierungsarbeiten vorgenommen. Es wurde ein Stellplatz für den Busverkehr sowie PKW Parkplätze (einschließlich 2 Behindertenparkplätze) eingerichtet. Damit soll zum einen das illegale Parken von LKWs verhindert werden und zum anderen stehen die Stellflächen Pendlern zur Verfügung. Zukünftig hoffen wir natürlich auch, dass diese Stellflächen von Bahnreisenden genutzt werden können.

Sperrung des Forstweges Straßgräbchen



Der Abschnitt des Forstweges durch den Wald konnte ursprünglich von Anliegern befahren werden. Da dieser Weg jedoch grundsätzlich nicht für Fahrzeuge geeignet und als Feld- und Waldweg gewidmet ist, wurde auf Antrag des Ortschaftsrats Straßgräbchen die Beschilderung dahingehend geändert, dass dieser nur noch von forst- und landwirtschaftlichem Verkehr befahren werden darf.

Kreuzungsbereiche der Feldstraße



Die bereits im Oktoberstadtanzeiger angekündigten Maßnahmen zum besseren Verständnis der Verkehrsführung der Feldstraße wurden nun umgesetzt. Zur Sensibilisierung der Kreuzungsbereiche, insbesondere der Autofahrer, wurde ein weiteres

Verkehrszeichen angebracht und Markierungen aufgebracht.

Bilder / Text: S. Fischer, Sachbearbeiterin Ordnungsamt

STEFFEN LEHMANN
KFZ-Service
 MO-FR 08.00-18.00 UHR
 FREIE WERKSTATT - MEISTERBETRIEB

*Wir wünschen unseren Kunden,
 Freunden und Geschäftspartnern
 ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Start ins Jahr 2021!*

FORSTWEG 14 B 02994 BERNSDORF
 TEL. 035723-92453 FAX 035723-92257

Autoersatzteile • Zubehör • Werkstatt

ATS
 Auto-Telle-Service Kschischank

*Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
 ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

Hoyerswerdaer Straße 43a • 02994 Bernsdorf
 Telefon: 035723 933923 • E-Mail: info@ats-bernsdorf.de
www.ats-kschischank.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



HEINZE
VERMESSUNG



Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.vb-heinze.de

Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: mario.mueller@allianz.de



Allianz

Allen Kunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr 2021!

Was bedeutet die Nummer an der Straßenlaterne ?



Einigen sind diese Nummern bereits bekannt, wenn Ausfälle gemeldet werden. Die Straßenlaternen der öffentlichen Straßenbeleuchtung werden in einem Anlagenverzeichnis mit einem Ortsbezug und einer Nummer geführt und sind vor Ort direkt am Mast mit eben dieser Nummer gekennzeichnet.

Bisher waren nur die Laternen in Bernsdorf, Zeißholz und Heide durchnummeriert. In den Orts-

teilen Großgrabe, Straßgräbchen und Wiednitz gab es diesen gelben Aufkleber noch nicht.

Das wird zur Zeit nachgeholt. Insgesamt werden 405 Leuchtstellen in diesen Ortsteilen mit einer Nummer versehen. Danach sollten alle öffentlichen Laternen mit einer Nummer ausgestattet sein.

Sollte eine Straßenlaterne eine Störung oder einen anderweitigen Defekt aufweisen, so bitten

wir um Meldung unter Angabe der angebrachten Nummer. Damit wird uns die Bearbeitung und Störungsbeseitigung vereinfacht.

Störungsmeldungen sind direkt bei der Stadtverwaltung Bernsdorf abzugeben unter:

Mail: info@bernsdorf.de

Tel.: 035723 / 2380 bzw. 23816

Text/Foto: M. Carda, Sachbearbeiterin Bau

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Erstellung Waldbadkonzept beauftragt



Im Bernsdorfer Waldbad ist im Laufe der Jahre ein beträchtlicher Sanierungs- und Modernisierungstau entstanden. Als Grundlage für die zielgenaue Beauftragung von entsprechenden Fachplanern, ist es aufgrund des umfassenden Erneuerungsbedarfs deshalb erforderlich, klare Aussagen zur künftigen Ausrichtung des Waldbades zu treffen. Dabei sind die vielfältigsten rechtlichen, baufachlichen, touristischen, umwelt- und naturschutzrechtlichen sowie nutzerorientierten Erfordernisse und Bedarfe zu erfassen, mit den jeweiligen Behörden zu besprechen und aus den möglichen Entwicklungspotenzialen eine Vorzugsvariante für die künftige Entwicklung des Bernsdorfer Waldbades herauszuarbeiten. Eine letztendliche Festlegung von spezifischen Baumaßnahmen in Verbindung mit folgerichtigen Prioritätensetzungen, gibt der Stadt ein klares Handlungskonzept für die weitere Vorgehensweise zur Wald-

badsanierung in die Hand. Als Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist dieses Konzept das Grundfundament für die Realisierung des Gesamtvorhabens, welches auf mehrere Jahre ausgelegt sein wird. Das gesetzte Ziel ist es, dass unser Waldbad wieder den zeitgemäßen Anforderungen der aktuellen touristischen Infrastruktur entspricht.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung im November, den Auftrag zur Erstellung des Waldbadkonzepts an das Architekturbüro der Dipl. Ing. Ilona Palme in Kamenz zu vergeben. Die Konzeptkosten werden mit 80% aus Mitteln der LEADER- Förderung bezuschusst. Es ist vorgesehen, die Waldbadnutzer und weitere potenzielle Interessenten in die Erarbeitung des Konzeptes einzubeziehen.

Die Konzepterstellung muss bis spätestens September 2021 abgeschlossen sein.

Text: G. Witschaß



RENAULT
Passion for life

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2021!



Autohaus Bernsdorf GmbH

Hoyerswerdaer Str 9
02994 Bernsdorf

www.renault-bernsdorf.de

Telefon: 035723/2350
E-Mail: ah-bernsdorf@t-online.de

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur

Georg Biallas

Ernst-Thälmann-Straße 34

02994 Bernsdorf

Telefon 035723 22300

biallas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Energetische Aufwertung der Kulturscheune im Dorfmuseumsareal Zeißholz

Dank der gewährten Unterstützung aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte des Dresdner Heidebogens, konnte eine erste Maßnahme zur energetischen Aufwertung der Kulturscheune in Zeißholz realisiert werden.

Die Stadt Bernsdorf erhielt dafür eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von rund 4.500 €, dies entspricht 80% der Gesamtausgaben.

Durch die Firma H&W Trockenbau Doerk Hagedorn, wurde das beantragte zusätzliche Eingangstor in Form eines zweiflgigen, verglasten Trelements so eingebaut, dass das vorhandene Holzeingangstor, und somit die Gesamtansicht der Kulturscheune, unverändert erhalten bleibt. Durch diese Tür ist es nun möglich, dass trotz des geöffneten

Scheunentors für den erforderlichen Tageslichteinfall, Wind und Kälte draußen bleiben.

Weitere Maßnahmen zur Sanierung und Aufwertung der Gebäude des gesamten Museumsareals sind mittelfristig unter Einsatz von Fördermitteln aus dem Strukturstrkungsgesetz vorgesehen. Als Grundlage für die Frdermittelbeantragung wurde ein Planungsbüro mit der Bewertung der Baulichkeiten und der Ermittlung des Sanierungsbedarfs beauftragt.

Ziel aller zukünftigen Maßnahmen ist es, das Museum als dörfliches Kleinod für die Allgemeinheit, sowie als dörfliche Begegnungsstätte für die Bürger von Zeißholz zu erhalten.

Text: G. Witschaß | Fotos: Nils Scholz, SB Bau



**Geborgenheit im neuen Zuhause.
Wir sind für Sie da.**

ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ in Bernsdorf

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund





HOMOLA Sehen und Hören
Ernst-Thälmann-Str. 10
02994 Bernsdorf
Tel. 035723 20476

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 u.
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachm. geschlossen
Das Leben wieder leben.



ES IST VOLLBRACHT!

Freiraumgestaltung des Friedhofes in Straßgräbchen

A) Bauliche Fertigstellung 1. Bauabschnitt

Im Mai dieses Jahres wurde der Auftrag zur Freiraumgestaltung (1. Bauabschnitt) an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co.KG erteilt. Mit den Arbeiten wurde am 24.08.2020 begonnen. Die Arbeiten sind nun, pünktlich zum Totensonntag, beendet worden.

Neben den großen und traditionell vorhandenen Grabstellen kann nun auch eine Urnengrabanlage mit Gedenkplatten angeboten werden, die durch eine Heckenpflanzung umrahmt wird.

Der vorhandene Hauptweg wurde saniert und mit einer Randbegrenzung aus gelbem Betonpflaster versehen. Dieser beginnt am Eingang des Friedhofportals mit einem, ebenfalls mit gelbem Betonpflaster, gepflasterten Vorplatz und mündet in eine gepflasterte Platzfläche vor der Feierhalle. Dort laden zum Innehalten und Verweilen zwei neue Bänke ein. Drei weitere Bänke wurden innerhalb des Friedhofgeländes verteilt aufgestellt. Vom Vorplatz an der Feierhalle zweigen zwei Erschließungswege zu den vorhandenen Urnengrabanlagen bzw. Urnengemeinschaftsanlagen ab. Der Hauptweg wird nun durch insgesamt 20 säulenförmigen Hainbuchen alleeartig eingefasst. Im Bereich der Gemeinschaftsgrabanlagen wurden 2 dachförmig gezogene Linden gepflanzt. 17 Rhododendron im Bereich der Feierhalle runden das Bild ab.

Außerdem wurden in ausgewählten Bereichen neue Rasenflächen angelegt und innerhalb der vorhandenen Wiese, im hinteren Bereich der Feierhalle, Blumenzwiebeln gesteckt. Diese sollen im Frühjahr in voller Pracht erstrahlen.

Die Fertigstellungspflege der Bepflanzung wurde befristet für ein Jahr an die o.g. Firma übergeben.

Das Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Christine Tenne aus Kamenz war mit der Planung und Bauüberwachung beauftragt.

Text: Britta Lorenz

B) Verfahrenshinweise zur Nutzung der neuen Urnenanlage

Eine aktuelle Kalkulation als Grundlage der zukünftigen Friedhofsgebühren in Straßgräbchen befindet sich derzeit in Arbeit. Der Beschluss über die daraufhin zu erstellende Friedhofsgebührensatzung, in der



die Nutzungsgebühr für die neue Urnenanlage festgesetzt wird, wird voraussichtlich im Februar 2021 gefasst. Erst ab Inkrafttreten dieser Satzung ist es formell möglich, die neue Urnenanlage zu nutzen.

Aufgrund der jedoch jetzt schon mehrfach an uns herangetragenen Bestattungswünsche, bietet die Stadt eine zwischenzeitliche Verfahrensweise an, die dies ermöglicht. Sofern die Hinterbliebenen eine Erklärung unterschreiben, dass sie die zukünftig festgesetzten Kosten für einen Bestattungsplatz in der neuen Anlage entsprechend der neu zu beschließenden Satzung übernehmen, kann ab sofort eine Bestattung auf der neuen Urnenanlage erfolgen. Zur Sicherheit wird durch die Stadt eine Abschlagszahlung verlangt.

Die Maße der Grabsteine, die mögliche Beschriftung und die Ausfertigung sind nur einheitlich möglich. Bitte informieren Sie sich deshalb vor der Bestellung der Grabplatte bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Handschag im Bernsdorfer Rathaus.

Auch aktuell besteht bereits ein satzungsgemäß geregeltes Zustimmungserfordernis für die Errichtung oder Veränderung von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen. Die Anträge dafür können durch die Hinterbliebenen selbst, aber auch durch das beauftragte (Steinmetz-) Unternehmen, jedoch immer vor Beginn der Arbeiten, gestellt werden. Darauf sei an dieser Stelle aus gegebenem Anlass noch einmal hingewiesen.

Das Vorhaben wurde nach der Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014 mit einem Fördersatz in Höhe von 70% gefördert.

Text: G. Witschaß | Foto: Britta Lorenz, SB Bau

ETL | Freund & Partner

Steuer- & Rechtsberatung in Hoyerswerda

Steuerberaterin
Birgit Habenicht

Rechtsanwältin
Marlies Kloß

Niederlassung:
Neumarkt 1 • 02977 Hoyerswerda

Beratungsstelle:
Eisenwerkstraße 3a • 02994 Bernsdorf
Sprechzeit: Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr

Tel.: (03571) 91030

Fax: (03571) 910325

Mail: fp-hoyerswerda@etl.de

Web: www.etl.de/fp-hoyerswerda/

*Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns
für einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden.*

(Roswitha Bloch)

Natursteine

Steinmetzmeister Demski



Wir wünschen all unseren Freunden,
Kunden und Geschäftspartnern
eine gesegnete Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr!



in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...

Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

- Krankenpflege • Altenpflege • Fahrdienst
- Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Wir wünschen
frohe Weihnachten &
ein gesundes 2021!

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

Frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!



Seit 30 Jahren für Sie in Bernsdorf
Herzlichen Dank an alle Patienten!

Ihre **PHYSIOTHERAPIE SCHMALER** in Bernsdorf
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131

Seniorengedertstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begangen haben oder noch begehen:

November

02.12.	80. Geburtstag	Herr Günter Richter
15.12.	80. Geburtstag	Herr Siegfried Ritter
21.12.	85. Geburtstag	Frau Ingeburg Miertschke
22.12.	80. Geburtstag	Herr Bernd Petschke
25.12.	80. Geburtstag	Frau Christa Mai

Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Wiednitz



Bernsdorfer AG Stadtgeschichte im Home Office

Corona bedingt eröffnete am 28. Oktober 2020 die AG Stadtgeschichte ihre erste Videokonferenz. Realisiert und vorbereitet wurde diese digitale Möglichkeit durch das AG Mitglied Rudolf Nieswand. Ihm gilt großer Dank der gesamten Mitglieder für seine Aktivitäten. So ist es möglich die Arbeitsfähigkeit und Teilhabe an der Gruppenarbeit fortzuführen. Trotz „gehobener Altersstruktur“ und anfänglicher Bedenken, waren die Teilnehmer der Runde sehr stolz, die neue Kommunikationsform bewältigt zu haben.

Ziel und Aufgabe war es u.a., die weiteren Schritte und den Arbeitsstand zum gegenwärtigen Arbeitsthema „Verschwundene Orte“, festzustellen. Neue Gruppierungen von Bearbeitungsthemen konnten beraten und vorgeschlagen werden. Informiert wurde auch das im „Geschenkestübchen Monika Scholz“ weitere Nachdrucke zum Buch „Bernsdorf in aller Munde“ verfügbar sind. Ein passendes Geschenk zum Weihnachtsfest.



Begeistert vom Erfolg der ersten Videokonferenz konnte der nächste Termin mit noch weiteren Teilnehmern festgelegt werden.

i.A. **Manfred Strenzke** AG Stadtgeschichte

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Die AG Stadtgeschichte Bernsdorf sagt „Dankeschön“

Das Jahr neigt sich dem Ende. Es ist ein Jahr das schon lange durch die Coronabelastungen geprägt ist. Gerade deshalb gilt es Dank zu sagen an alle Personen und Einrichtungen für die vielfältige Unterstützung der Arbeit der AG Stadtgeschichte Bernsdorf im Jahr 2020.

Stellvertretend für alle Helfer und Unterstützer sollen der Bürgermeister Harry Habel mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft, das Mehrgenerationenhaus, die Freie Oberschule Bernsdorf und die Presse genannt werden.

Insbesondere wird Dank gesagt an Frau Monika Scholz vom „Geschenkestübchen“ sowie an die Frisörin Frau Gabriele Zwack für den Vertrieb des von der AG herausgegebenen Buches „Bernsdorf in aller Munde“ mit

vielen Anekdoten und fotografischen und kulinarischen Kostbarkeiten. Dadurch wird auch in diesem Jahr das Buch bei einigen auf dem Gabentisch zum Weihnachtsfest zu finden sein.

Nicht vergessen werden sollen an dieser Stelle der Dank an die Partnerinnen und Partner der AG –Mitglieder und das Ehrenmitglied Herr Siegfried Körner in Stolpen.

Die AG Stadtgeschichte Bernsdorf wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, frohe und gesunde Feiertage im Kreise der Familie und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2021 .

AG Stadtgeschichte Bernsdorf



Geschenkestübchen *Monika Scholz*

10.12. bis 12.12. - **10% Rabatt auf alles**
Bei einem Glas Sekt stoßen wir auf die gemeinsamen Jahre und die Gesundheit an!

Geänderte Öffnungszeiten ab 2021

Mo/Do/Fr 14³⁰ - 18³⁰ Uhr Di/Mi 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr Sa nach Vereinbarung 01520 98 65 089

Ernst-Thälmann-Straße 60 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 762



Rüdiger Jehnichen
Malermeister - Restaurator im Handwerk

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ich wünsche meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Pestalozzistraße 47 • 02994 Bernsdorf/OL • Tel. 03 57 23 / 20 703 • www.restaurator-kirchenmaler.de

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Seit einigen Jahren schreibt die Stadt Bernsdorf jede(n) Alters- und Ehejubililar(in) gesondert an und erbittet unter Nutzung eines zugesandten Formulars die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des jeweiligen Alters- oder Ehejubiläums.

Der Gesetzgeber ermöglicht eine Bekanntgabe folgender Anlässe:

- 70. Geburtstag
- jeder 5. weitere Geburtstag
- ab dem 100. jeder weitere Geburtstag
- das 50. und jedes weitere Ehejubiläum

Allerdings ist dafür aufgrund der geltenden Gesetzlichkeiten von jedem Jubilar eine schriftliche Einwilligungserklärung erforderlich. Nur dann ist es möglich, Ihnen zum jeweiligen Jubiläum im Bernsdorfer Stadtanzeiger zu gratulieren.

Ein Teil der Angeschriebenen hat die städtischen Schreiben immer beantwortet, ein Teil ignoriert sie und ein wachsender Teil der Bürger lehnt die Veröffentlichung seiner Jubiläen im Bernsdorfer Stadtanzeiger ganz ab.

Wir haben uns daraufhin entschlossen, Ihnen sowohl im Bernsdorfer Stadtanzeiger, als auch auf unserer Homepage eine „Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die Veröffentlichung ihrer Jubiläen im Bernsdorfer Stadtanzeiger“ bereitzustellen.

Wenn Sie diese unterschreiben und der Stadtverwaltung zukommen lassen, (Briefkasten oder E-Mail) werden wir Ihre Jubiläen in bewährter Form weiterhin im Stadtanzeiger bekannt machen. Sollte uns diese Einwilligung jedoch nicht zugegangen sein, müssen wir, wie bereits jetzt in solchen Fällen, von einer öffentlichen Gratulation Abstand nehmen. Falls Sie es sich zwischenzeitlich anders überlegen, können Sie Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Veröffentlichungen gelten bis dahin als rechtmäßig.

Bitte nutzen Sie das abgedruckte Formular, um uns Ihren Veröffentlichungswunsch bekannt zu geben. Zu weiteren Rückfragen stehen Ihnen jederzeit unsere Kolleginnen des Bürgerbüros zur Verfügung.

Christiane Laurin Leiterin Bürgerbüro

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Stadtanzeiger der Stadt Bernsdorf

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie des Datums und der Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Stadt Bernsdorf ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Bernsdorfer Stadtanzeiger.

Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.bernsdorf.de eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung meiner Daten nicht berührt. Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Bernsdorf richten.

Stadt Bernsdorf Bürgerbüro
Rathausallee 2 • 02994 Bernsdorf
Fax: 036723/23833 • Mail: info@bernsdorf.de

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer, Ort

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Stadt Bernsdorf, vertreten durch den Bürgermeister, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, Telefon: 035723-238-13, E-mail: info@bernsdorf.de

DB medien Verlag & Werbung GmbH Eckenerstraße 25 02708 Löbau, Telefon: 03591-27099-0

2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bernsdorf Rathausallee 2 02994 Bernsdorf, Telefon: 035723-238-24, e-mail: sandra.linack@bernsdorf.de oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de) wenden.

5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Akten in der Regel 6 Monate gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten
Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Bernsdorf auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.

4. Auftragsverarbeitung

Mit dem Druck und der Verteilung des Stadtanzeiger beauftragtes Unternehmen:

Neuer Mitarbeiter im Bauamt



Zur Besetzung der im Bauamt der Stadt Bernsdorf ab Januar 2021 freiwerdenden Sachbearbeiterstelle, wurde im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens Herr Nils Scholz eingestellt.

Herr Scholz übernimmt die Aufgaben der städtischen Bauverwaltung, die bisher durch Martina Carda erledigt wurden, da sie in eine andere Behörde wechselt.

Nils Scholz ist ausgebildeter Verwaltungsfachangestellter und war nach seiner Tätigkeit in der Universitätsverwaltung der Universität Freiberg als Mitarbeiter des

Sächsischen Städte – und Gemeindetags in Dresden angestellt.

Der 22-Jährige Dresdner absolviert aktuell ein berufsbegleitendes Studium zum Verwaltungsfachwirt, welches er voraussichtlich im November 2023 beenden wird.

Herzlichen Glückwunsch zur neuen Arbeitsstelle! Wir wünschen ihm einen guten Start in unserem Rathaus.

Text: Gabriele Witschaff, Hauptamtsleiterin | Foto: Nils Scholz

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Liebe Wiednitzerinnen,
liebe Wiednitzer,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende, was für ein Jahr! Waren wir noch im Januar und Februar voller Vorfreude auf die bevorstehenden Feierlichkeiten anlässlich 120 Jahre Radsport in Wiednitz und planten schon voller Tatendrang wieder ein größeres Dorffest, so zerplatzten diese Vorstellungen jäh am 18. März. Die „Dankeschönveranstaltung“ am 06. März für ehrenamtlich engagierte Bürger des Ortes war sozusagen das letzte „öffentliche Lebenszeichen“ der Gemeinde. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Sommer bestimmen nun wieder starke Einschränkungen unseren Alltag. Lieb gewonnene Traditionen wie die Seniorenweihnachtsfeier, der gemütliche Weihnachtsmarkt am Sportplatz, der Weihnachtstanz am 26.12., das traditionelle Bärenreiben und das Männerfrühschoppen am 27.12. können nicht wie gewohnt stattfinden. Am härtesten trifft es derzeit unsere Vereine. Neben dem

Ortschaftsrat Wiednitz

Ausfall verschiedener Turniere, können auch Trainingseinheiten nicht mehr absolviert werden. Die Sportstätten sind für den Freizeitsport geschlossen. Es ist sehr still geworden. Normalerweise ja ein wünschenswerter Zustand in einer besinnlichen Adventszeit, aber so still? Nicht wenige Bürger wünschen sich, dass das Jahr 2020 unter diesen Umständen schnell zu Ende geht. Selbst private Feiern sind ja derzeit nicht erlaubt. Ja, von diesem Jahr ist wohl nicht mehr allzu viel zu erwarten. Also abgehakt und weiter geht's! Verzagen gilt nicht! Daher hat auch der Ortschaftsrat bereits den Blick fest auf das kommende Jahr gerichtet. So wurde schon im September die Aufteilung der finanziellen Mittel für 2021 beschlossen. Der Löwenanteil ist für das Dorffest im August reserviert, in der Hoffnung, dass sich die Lage im 1. Halbjahr 2021 entspannt und gemeinsame Aktivitäten wieder möglich werden. Aus unserer Sicht wichtige Investitionsmaßnahmen für Wiednitz wurden in einer Liste zusammengefasst und für die Haushaltsplanung 2021 an die Stadt Bernsdorf übermittelt. Welche davon im nächsten Jahr



Die Wiednitzer Ortschaftsräte
v.l.n.r.: Lutz Härtner, Jens Zschech, Knut Moschke, Markus Neumann (Ortsvorsteher), Thomas Mansfeld, Silke Rimbl, Henry Noack, Silvio Bogott, es fehlt: Sandy Pöggel

realisiert werden, darüber werde ich Sie nach Beschluss des Haushaltsplanes informieren. Die Termine für die Ortschaftsratssitzungen für das 1. Halbjahr 2021 stehen ebenfalls bereits fest:

Donnerstag, 07.01.2021
Donnerstag, 04.02.2021
Donnerstag, 04.03.2021
Donnerstag, 08.04.2021
Donnerstag, 06.05.2021
Donnerstag, 03.06.2021

Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Vor jeder Ortschaftsratssitzung ist in

der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers.

Liebe Einwohner von Wiednitz! Ich wünsche Ihnen, selbstverständlich auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates eine besinnliche Vorweihnachtszeit und angenehme Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien. Für das neue Jahr 2021 wünsche ich uns allen ein baldiges Ende der Einschränkungen und eine Rückkehr in unser „gewohntes Leben“. Bleiben Sie bitte gesund!

Ihr Ortsvorsteher Markus Neumann



**LAUSITZ
HOSTING DE**

Domains | eMail | Web-Design | SSL-Zertifikate

heitech.net
Webdesign & Hosting

**23
JAHRE
AGENTUR
STARK**

WWK Versicherungen
**FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

WWK Versicherungen
Generalagentur
ANDREAS STARK
Ernst-Thälmann-Straße 21, 02994 Bernsdorf
Telefon 035723 92851, Mobil 0172 7905968
andreas.stark@wwk.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Hinrunden Bericht der BSW Lausitz 2016

Unsere Jugendabteilung der BSW Lausitz entwickelt sich prächtig. Zum jetzigen Stand stellen wir in jedem Jugendbereich Mannschaften, die auf gutem Level mit anderen Teams mithalten können. Die Vorbereitung Mitte August wurde von allen Jugendlichen mit viel Vorfreude wahrgenommen. Die B-Junioren veranstalteten sogar ein 3 tägiges Trainingslager auf dem Sportplatz in Wiednitz. Mit Übernachtung, Trainingseinheiten und Testspielen am Freitag und Sonntag gegen die alten Herren der BSW Lausitz. Anfang September begann der Punktspielbetrieb. Die einzelnen Jugendlichen mussten sich unterschiedlichen Herausforderungen stellen. Der jüngere Jahrgang F-Junioren misst sich zum ersten Mal mit anderen Gegnern und die C-Junioren mussten sich das erstmals auf dem Großfeld beweisen.

Die Hinrunde startete sehr erfolgreich und aus jedem Bereich kam ein positives Feedback. Ergebnisse zum Stand 31.10.2020.: A-Jugend 10. Platz, B-Jugend 8. Platz, C-Jugend 2. Platz, D-Jugend 4. Platz, E-Jugend 5. Platz, F-Jugend 2. Platz.

Dass wir so viele Mannschaften haben und die Kinder Fußball spielen können, verdanken wir vor allem den Übungsleitern, die sich min. 2-mal pro Woche aufopferungsvoll der Sache hingeben. Diesem Ehrenamt gebührt unser größter Dank, vollster Respekt und Anerkennung, denn ohne diese Menschen, hätten die Kinder nicht die Möglichkeit im Verein zu spielen. Leider wurde uns die Freude am Fußball abermals genommen und Anfang November der Spielbetrieb auf Grund der aktuellen Coronalage eingestellt. Wir hoffen dass ab Dezember der Ball wieder rollen darf. Bis dahin die Trainingszeiten unter Vorbehalt.

Trainingszeiten in der Halle ab Dezember:

Trainingszeiten in der Halle ab Dezember:

Bambinis (JG 14/15)	Freitag um 15:30 Uhr in Wiednitz
F-Junioren (JG 12/13)	Freitag um 16:30 Uhr bis 18 Uhr in Bernsdorf
E-Junioren (JG 11/10)	Montag 17 bis 18 Uhr und Donnerstag 17 bis 18:30 Uhr in Straßgräbchen
D-Junioren (JG 09/08)	Montag 18 bis 19:30 Uhr und Freitag 17 bis 18:30 Uhr in Straßgräbchen
C-Junioren (JG 06/07)	Mittwoch 17:30 Uhr bis 19 Uhr in Bernsdorf
B-Junioren (JG 04/05)	Montag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in Bernsdorf
A-Junioren (JG 02/03)	Halle in Laubusch

Trainingszeiten im Freien ab März:

Bambinis (JG 14/15)	Freitag um 17-18 Uhr in Wiednitz
F-Junioren (JG 12/13)	Mittwoch / Freitag um 17 Uhr bis 18:30 Uhr in Wiednitz
E-Junioren (JG 11/10)	Montag 17:30 bis 18:30 Uhr und Donnerstag 17:30 bis 19 Uhr in Straßgräbchen
D-Junioren (JG 09/08)	Montag und Donnerstag 17:30 Uhr bis 19 Uhr
C-Junioren (JG 06/07)	Montag/ Mittwoch 17:30 Uhr bis 19 Uhr in Wiednitz
B-Junioren (JG 04/05)	Montag/Mittw. 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in Wiednitz/Mittw. in Laubusch
A-Junioren (JG 02/03)	Mittwoch/Freitag 18 Uhr bis 19:30 Uhr in Laubusch

Neuer Trikotsatz für die B-Junioren

Anfang der Saison war schon klar, das mit den B-Junioren ein zusätzliches Team im Jugendbereich der BSW Lausitz den Spielbetrieb aufnimmt. Da die Jugendlichen immer größer werden, konnte man keinen Trikotsatz aus vorhergehenden Jahren nehmen. Also hatte man sich auf die Fahnen geschrieben, dass etwas Neues für die B-Junioren her musste. Da ein Trikotsatz sehr teuer ist, suchten wir nach Sponsoren. Doch bis Anfang Oktober war keiner in Sicht. Übergangsweise spielten die B-Junioren sogar mit Männertrikotsätzen der SG Wiednitz/Heide. Doch mit freundlicher Mithilfe unseres Sportfreunds Sven Hasler, gewannen wir die Firma Schipp und Westerborg GmbH für unsere Sache. Und Mitte Oktober wurde ein schöner, neuer Trikotsatz der B-Jugend übergeben. Die Freude war sehr groß als dem Team der neue Trikotsatz präsentiert wurde. An der Stelle einen riesigen Dank an die Firma Schipp und Westerborg für den neuen Trikotsatz, auch im Namen des ganzen Teams. Leider konnte eine offizielle Übergabe auf Grund der aktuellen Coronalage noch

nicht veranstaltet werden. Wir hoffen aber dass diese noch nachgeholt werden kann um dem Spender nochmal persönlich zu danken.

Das Team bedankt sich auf jeden Fall jetzt schon.

Text / Foto: Michael Rieger





MOBILER STROM BERNSDORF GMBH

Photovoltaik - Kleinanlagen



Wir wünschen allen Kunden
eine frohe Weihnachtszeit und
einen guten Start ins Jahr 2021!

Dresdner Straße 80
02994 Bernsdorf

Telefon: 03 57 97 / 73 645
info@mobilierstrom.eu

www.mobilierstrom.eu



KOSMETIKSALON
Puder & Pinsel
Viktoria Kretzschmar

Permanent Make-up • Kosmetik • bdr Anti-Aging

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen schönen Start
ins neue Jahr!*

Ernst - Thälmann - Str. 10 | 02994 Bernsdorf
Tel. 035723 . 25099

Aktueller Umsetzungsstand Studie Bahnhof Straßgräbchen/ Bernsdorf

Dank an Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger

Wie bereits im September berichtet, wurde die bauhoys Planungsgesellschaft mbH Hoyerswerda mit der Erstellung der Studie beauftragt. Unserem Aufruf im Stadtanzeiger, sich mit eigenen Vorschlägen an der Ideenfindung für eine nachhaltige Bahnhofsnutzung einzubringen, sind sehr viele Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Darunter befanden sich aber, neben vielen Ideen zur Art der Nutzung des vorhandenen Gebäudes, durchaus auch kritische Hinweise und Handlungsempfehlungen.

Ein herzliches Dankeschön dafür an Alle, die sich hierbei eingebracht haben. Ihre Ideen, Hinweise und Kritiken waren sehr hilfreich und zeugen von ernsthaftem Interesse am Erscheinungsbild unserer Heimatstadt, gepaart mit einem gesunden Maß an Kostenbewusstsein.

Erste Diskussionsentwürfe zur Nachnutzung wurden den Stadträten unter Einbeziehung der eingebrachten Vorschläge im Oktober vorgestellt. Die Ergebnisse der spezifischen Untersuchung der drei, sich bereits im Oktober herauskristallisierten Varianten, waren Thema der Stadtratsberatung am 19.11.2020.

Variante 1: Erhalt, Ausbau und Belegung des derzeitigen Gebäudes



Die Realisierung dieser Variante erfordert einen kalkulierten Sanierungsbedarf von ca. 1,5 Mio €, zzgl. Kosten für die Freianlagen und Baunebenkosten. Für die vorgeschlagene Unterbringung des Bernsdorfer MehrGenerationenHouses allerdings, sind die erforderlichen Nutzflächen, selbst bei Erhalt aller Etagen, nicht ausreichend. Deshalb sollte diese Variante nur dann zur Anwendung kommen, wenn eine alternative, langfristig gesicherte Vermietungslage für die Räume vorliegt, damit durch den großen Kostenaufwand ein zumindest angemessenes Einnahmepotenzial erzielt werden kann.

Variante 3: Abriss und Neubau



Diese Variante beinhaltet den kompletten Abriss der sanierungsbedürftigen Gebäude, den Neubau eines Bahnhofspavillons, von Fahrradunterstellmöglichkeiten und einer öffentlichen Toilette. Hierbei wird allein auf die Nutzung als Bahnhof abgestellt. Vermietungsmöglichkeiten gibt es bei dieser Variante nicht, daher ist auch kein Mietausfallrisiko zu tragen. Durch die freiwerdenden Flächen ist perspektivisch ein größtmögliches Parkplatzangebot realisierbar und weitere Angebote unter Einbeziehung gestalterischer Aspekte, (z.B. E-Ladestation, Wasserstofftankstelle, Außenwerbeflächen, Stellfläche für mobile Versorgung für Reisende etc.) denkbar.

Die Kosten für den Gebäudeabriss, den Pavillonbau und die Fahrradüberdachungen sind mit 460.000€ geschätzt. Die Kosten der Freiflächen-

Variante 2: Erhalt des Erdgeschosses zur funktionellen Nutzung



Diese Variante wurde mit Kosten in Höhe von 820.000 € untersetzt, die für die bauliche Sanierung und den Abriss der darüberliegenden Etagen erforderlich sind. Auch hier sind die Kosten für die Freianlagen und die Baunebenkosten noch nicht eingerechnet.

Die Bereitstellung des Gebäudeerdgeschosses für die prioritären Funktionen Warteraum für Bahnnutzer und öffentliche Toilette, ist dauerhaft eine wirtschaftlich eher ungünstige Lösung, die neben den einmaligen Ausbaukosten auch dauerhaft hohe Folgekosten nach sich ziehen würde. Die vorgeschlagene Nutzung von Räumen für einen Imbiss, Kiosk oder eine kleine Kneipe, die durch Pachteinahmen den Verlust mindern würden, ist zwar wünschenswert, die Praxis mahnt jedoch zu objektiven Bewertungen.



gestaltung und die Baunebenkosten sind aufgrund der Spezifik auch hier noch nicht ermittelbar.

Eine formelle Entscheidung zu einer der Varianten wurde durch den Stadtrat noch nicht getroffen. In den weiteren Diskussionen zur Stadtentwicklung aber auch zum Haushalt der Stadt, wird es erforderlich sein, sich damit weiter zu befassen und mittelfristig eine Entscheidung zu treffen.

Hinweis:

Die Studie wird zu 100% aus Preisgeldern des Sächsischen Mitmach-Fonds finanziert. Die Stadt Bernsdorf ist Preisträger dieses Wettbewerbs in der Kategorie „Kommunen“.

Der Ideenwettbewerb „Sächsische Mitmach-Fonds“ wurde von der Sächsischen Staatsregierung initiiert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Text: Gabriele Witschaß, Hauptamtsleiterin



Liebe Bernsdorfer*innen und Besucher*innen des Mehrgenerationenhauses Bernsdorf/OL.

Der Monat Dezember ist für uns traditionell die Zeit im Jahr, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen, einmal danke zu sagen und den Blick auf Kommendes zu richten.

Als ein offenes Haus, das jeden Menschen gern in seinen Räumlichkeiten empfängt, waren auch wir 2020 vor neue Herausforderungen gestellt.

Lockdown, Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen sind nur einige Begriffe, mit denen wir arbeiten mussten.

Ich sage an dieser Stelle bewusst arbeiten, denn sich über Situationen beschweren oder den „Kopf in den Sand“ stecken, war noch nie das Arbeitsprinzip unseres Hauses.

Wir nehmen Situationen an, verstecken uns nicht, sondern finden Lösungen.

Lösungen, wie wir trotzdem für euch da sein können und unter Einhaltung aller Vorgaben auch für euch da sein dürfen!!!

Wir hören euch auch zu, wenn wir eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, denn unsere Ohren brauchen wir nicht verschließen. Wir kommen auch zu euch, wenn ihr nicht das Haus verlassen könnt.

Genannt seien hier unser Seniorencafé mobil, das euch nicht vergisst, auch wenn ihr uns nicht besuchen könnt. Dann kommen wir eben zu euch, mit Sauerkrautsuppe und Kuchen im Gepäck.

Unser gemeinsames Hilfsangebot „Bernsdorf hilft Bernsdorfern“ ist dank den vielen, vielen ehrenamtlichen Helfer*innen immer da, wenn ihr uns braucht.

Dank unserem lieben Ernst Nickich sind wir für fast jedes digitale Angebot gewappnet, vom Smartphone bis hin zur Videoberatung, möglich ist vieles, wenn ihr es denn wünscht.

Apropos Wünschen, eines hat sich nicht geändert, unsere Freude, wenn ihr etwas erreicht, gelernt, vermittelt oder geschafft habt, egal ob jung oder alt, wird immer unser Antrieb bleiben.

Lebensumstände, Situationen in und mit denen wir leben müssen, werden sich immer verändern, aber auf die Frage; „Kann das MGH hier etwas für mich tun?“ werden Martina, Kathrin, Katrin, Marina, Marianne, Bärbel, Beate, Sven, Ernst, Jens, Anika, Caro und Silvio immer mit dem Satz antworten: „Wer will, der kann; wer möchte, der darf; wer sucht, der findet es hier im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf/OL.“

Und wenn es nicht bei uns geht, fragen wir die Stadt, die Kitas, die Schulen, die BWG, die Vereine, Kube42, die AG´s, die Ämter und wenn es sein muss auch die Sterne, denn jedes Stückchen näher am Unmöglichen, lässt das „Möglich“ möglich scheinen“.

Wir wünschen allen Bernsdorfer*innen und Besucher*innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021.

Vom 18.12.2020 bis zum 04.01.2021 bleibt unser Haus geschlossen.

VA Herr Thieme, Herr Nickich



Ein verrücktes Jahr geht zu Ende - Kleiner Rückblick auf 2020

Ende 2019 ist der SV Straßgräbchen mit großem Optimismus und viel Elan in das Jahr 2020 gestartet. Schaltjahr? Bedeutet einen Tag mehr Sport und Freude. Dachten wir.

Ende November noch 24 Kindersportabzeichen abgenommen, das 15. Volleyball-Advents-Turnier durchgeführt und im Dezember Anerkennung im Vereinswettbewerb „Zukunft für den Verein“ durch den Dresdner Heidebogen e.V. für das Projekt „Energieeffiziente Erneuerung der Beleuchtung und der Dämmung der Turnhalle in Straßgräbchen“ aus 2018 mit einer Prämie. Die Prämie sollte in voller Höhe Trainingslagern unserer Gerätturner und Nachwuchsfußballer zukommen. Und, wir konnten ernsthaft davon sprechen, ein Spannstufenbarren als modernes und zeitgerechtes Sportgerät zu beschaffen.

Unsere Abteilung Tischtennis bereitete das 12. TT-Neujahrsturnier vor. Dieses Mal in Kooperation mit der S-Mobil-Agentur Jens-Peter Meyer aus Hoyerswerda. Mit 31 Teilnehmern war diese Veranstaltung ein Riesenerfolg. Die Macher um den Abteilungsleiter TT Günter Weichelt waren so motiviert, dass die 13. Auflage gleich in der folgenden Woche hätte folgen können. Leider musste aber erst wieder Neujahr werden. Viel, viel schwerer gestaltete sich die Organisation der 3. Auflage des TDDK Kompressorpokal-Turnier im Frauen-Hallen-Fußball. Allerdings lagen die Schwierigkeiten nicht an der Bereitschaft zur Vorbereitung, sondern darin, dass unsere Frauen-Fußball-Mannschaft drohte zu zerfallen. Schwangerschaften, Ausbildungsbeginne, Studienbeginne und Verletzungen führten dazu, dass einige Leistungsträger sich verabschiedeten. Mit sehr hohem Engagement, insbesondere durch Annett Grubert und Maria Schöne und die Partner und Familien der Spielerinnen und die Hinzugewinnung neuer Sportlerinnen konnte das 3. Turnier durchgeführt werden. Sieben Mannschaften kämpften um den goldenen Pokal. Seinen ständigen Platz hat er nach dem Turnier in Schleife gefunden. Als Ko-Veranstalter und Pokalstifter stand die TD Deutsche Klimakompressoren GmbH zur Seite. Deren Vize-Präsident, Zoltan Gera, versprach für die 4. Auflage einen Neuen.

Unsere Frauen-Mannschaft ging gestärkt (Zweiter) aus dem Turnier hervor und begann unmittelbar die Vorbereitung auf die Saison in der Hobbyliga Frauen. Das erste Spiel in Ottendorf-Okrilla wurde glatt mit 4:9 gewonnen und das am Frauentag. Doch das war's dann. Die Corona-Pandemie stoppte nicht nur den Frauenfußball. Alle Aktivitäten

mussten eingestellt werden. Die Mitgliederversammlung Anfang April fiel aus. Die Vereinsdokumente zur Rechenschaftslegung liegen noch immer vorbereitet in der Schublade. Vorstandssitzungen konnten über längere Zeit nicht durchgeführt werden.

Zu Beginn des Jahres hatten wir uns auch darauf gefreut, im Herbst 2020 im Rahmen eines Mitarbeiterfestes der TD Deutsche Klimakompressor GmbH gemeinsam mit den Mitarbeitern des Automobilzulieferers und des Straßgräbchener Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefestes 2020 (OKSE) das 20. Jubiläum der Eröffnungsfeier der Produktionsstätte zu feiern. Die vom Sportverein zu organisierenden Veranstaltungen wurden bereits geplant und vorbereitet. Leider sah sich die Geschäftsführung gezwungen, das Fest abzusagen. Zu viele Unwägbarkeiten wegen der Corona-Pandemie stellten ein nicht verantwortbares Risiko auf allen Ebenen dar.

Unsere Kinder und Jugendlichen aus der Abteilung Gerätturnen gestalteten noch ein intensives Trainingslager in den Winterferien. Vorfreude herrschte bei ihnen vor allem, weil die Aussicht auf das neue Sportgerät bestand. Damit wäre man bei den Wettkämpfen zumindest was die Vorbereitung betrifft den anderen Vereinen ebenbürtig. Dann plötzlich auch hier: halt! Die Gymnastikgruppen konnten unsere Sporthalle nicht mehr benutzen. Die Volleyballer und TT-Spieler hatten „trainingsfrei“. Auch mit den Jüngsten, unseren beiden Sportgruppen aus der CSB Kindertagesstätte „Meisennest“ konnte kein Übungsbetrieb abgehalten werden. Das jährliche Fußball-Turnier der CSB Horte, bei dem die „Meisen“ auch mit der Unterstützung durch den Verein den 2. Platz belegt hatten, wurde verschoben.

Unsere Fußball-Männer hatten sich zu Ende des Jahres 2019 gerade so stabilisiert, dass optimistisch nach 2020 geschaut werden konnte. Gerade einmal 10 Punkte aus 15 Spielen standen auf der Habenseite. Aber das letzte Spiel des Jahres wurde hoch mit 6:1 gegen die SG Oßlig/Skaska gewonnen. Nach dem die ersten beiden Spiele 2020 gewonnen waren, schien sich eine Serie zu bilden. Drei Siege, die Winterpause übergreifend in Folge, waren Balsam. Allerdings folgte dann der Corona-bedingte Abbruch der Saison.

Zum Halbjahr konnte der Vorstand eine kleine Bilanz ziehen. Erfreulich war, dass trotz der Einstellung des Übungs- und Wettkampfbetriebes auf allen Ebenen die Mitgliederzahl des Vereins relativ gleich geblieben



Teilnehmer 3. TDDK Kompressorpokal im Frauenfußball 2020



Teilnehmerfeld Beachvolleyball-Turnier OKSE 2020

Besinnliche Weihnachtstage & energiereiches Jahr 2021!

ewag kamenz
Partner der Region

Wärme Strom Wasser

Bad-Heizung-Solar
BATHOW
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

war. Auch die beantragten Fördermittel und Zuschüsse des Landessportbundes Sachsen, des Kreissportbundes, der Stadt Bernsdorf und des Ortes Straßgräbchen waren nicht gefährdet. Die Sponsoren hielten die übernommenen Verpflichtungen ein, obwohl dem einen oder anderen dies möglicherweise nicht leicht gefallen sein könnte. Wir sind ein kleiner Verein, der nicht auf die großen Sponsoren warten kann. Unsere Unterstützer sind die kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Umgebung, die den Sport und das gemeinschaftliche Leben fördern wollen. Aber auch die hatten und haben mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen.

Über den Zeitraum der Sperrung aller Sportstätten im Frühjahr und im Sommer ist es gelungen, diese entsprechend der mit der Stadtverwaltung Bernsdorf geschlossenen Sportstättenverträge sauber und ordentlich sowie übungs- und wettkampfbereit zu halten. Hier hat sich ein hohes ehrenamtliches Engagement von Sportlerinnen und Sportler gezeigt. Endlich kam der Neustart nach den Sommerferien.

Die Sportgruppen konnten ihren normalen Betrieb wieder aufnehmen, weil die Hygienekonzepte umgesetzt wurden. Die Wirksamkeit zeigte sich bei den ersten Wettkämpfen. Sowohl das TT-Turnier zum OKSE 2020 als auch das Beach-Volleyball-Turnier aus gleichem Anlass, verliefen ohne gesundheitliche Zwischenfälle. Der 4. Kompressorlauf am 13.09. war ein riesiger Erfolg und zeigte von der Teilnehmerzahl her, dass die Sportlerinnen und Sportler darauf brannten, wieder in Erscheinung treten zu können. Auch hier hat maßgeblich die Umsetzung des gemeinsam mit der TD Deutsche Klimakompressor GmbH erarbeiteten Hygienekonzeptes beigetragen.

Die Gerätturner konnten zu dieser Zeit den lang ersehnten Spannstarfenbarren in den Trainingsbetrieb einbeziehen. Fördermittel aus dem aus Steuermitteln des Freistaates Sachsen finanzierten Haushalt und Eigenmittel des Vereins hatten dies möglich gemacht.

Sie und die Gymnastikgruppen begannen darüber hinaus sofort die Bedingungen für das DOSB-Sportabzeichen abzulegen. Insgesamt konnten 50 Sportabzeichen abgerechnet werden.

Unsere Fußballerinnen bereiteten sich auf die Spiele in der Hobby-Liga vor. Schnell entwickelten sie sich dort zu einem Favoriten. Platz 2, ein Spiel weniger als der Spitzenreiter, punkt- und torgleich mit diesem und dort bereits gewonnen ist der aktuelle Stand.

Die Männermannschaft konnte sich im Sommer zahlenmäßig verstärken. Die Sportfreunde Freund, Aleksic und Cosic kamen neu hinzu. Sportfreund Obermeyer erhielt endlich die Spielgenehmigung für die Männermannschaft. Der Start in die Saison 20/21 war durchwachsen. Zu Hause wurde bisher noch kein Punkt geholt, aber zwölf von auswärts mitgebracht. Tja, und dann kam das erste Novemberwochenende. Erneute Sperrung aller Sportanlagen. Der Schwung der Monate September und Oktober musste hart abgebremst werden.

Ab sofort wurde alles was in der Sporthalle zu betreiben wäre wieder ausgesetzt. Besonders hart trifft dieser Stopp die Fußballer. Die Nachwuchs-

mannschaften innerhalb der BSW Lausitz 2016 hatten sich nach der Neuzusammenstellung im Sommer gut zusammengefunden und erste Erfolge eingefahren, die Frauen und die Männer, siehe vorn.

Auch die Turnerinnen und Turner hatten zu leiden. Keine Wettkämpfe im Frühjahr und im Herbst.

Die Mitgliederversammlung wieder nicht durchführbar, zunächst keine Vorstandssitzungen möglich, aber wieder Sportstätten in Ordnung halten und schauen, dass die Finanzen nicht aus dem Ruder laufen.

Der SV Straßgräbchen hat verlässliche Partner.

Die Sponsoren des Vereins haben auch im Herbst an ihren Verpflichtungen festgehalten. Dafür bedanken wir uns ganz ausdrücklich. Bedanken möchten wir uns am Jahresende auch bei allen stillen Helfern, die uns bei Notwendigkeit mit Tat und Rat zu Seite standen. Dank gilt auch den Institutionen, die es ermöglicht haben, dass die Sportvereine 2020 mit den notwendigen Fördermitteln ausgestattet werden konnten. Vielen Dank auch an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Der größte Dank, falls es so etwas überhaupt geben sollte, gilt unseren Mitgliedern. Sie haben die schwere Zeit der sportlichen Untätigkeit im Frühjahr und Sommer ertragen und, da sind wir sicher, werden auch die kommenden Wochen überstehen. Es wäre doch schön, wenn es Anfang 2021 wieder heißen könnte: „An den Start! Fertig! Los!“ ...

Also bis dahin, zu Hause fit halten, trotz allem eine schöne Weihnacht erleben und mit neuer Energie gesund hinein in das Jahr 2021.



Vorstand des SV Straßgräbchen e.V.

Noch ein kleiner Nachsatz von uns:

Wir gehen davon aus, dass eines Tages die Sportstätten wieder geöffnet werden können. Dann steht auch die Sporthalle in Straßgräbchen wieder zur Verfügung. Nutzen Sie doch einfach die Zeit bis dahin und entscheiden sich einer unserer Sportgruppen beizutreten. Wir richten dieses Angebot insbesondere an jene Frauen, Männer und auch Kinder, die unter der Anleitung erfahrener Übungsleiter mit regelmäßigen Übungen gezielt ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten stärken oder eine von uns angebotene Sportart ausüben wollen. Die Übungszeiten sind auf unserer homepage zu finden. In Abstimmung mit dem Sportverein können auch Arbeitsteams oder Familien unsere Sporthalle zu freien Zeiten für eine sportliche Betätigung nutzen.

Einfach mal kommen, zuschauen, ausprobieren und dann mitmachen. Wir sind auf alle Fälle offen dafür. Sport frei!

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

HDW Betriebsstätte Bernsdorf
GmbH

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in's neue Jahr.

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a
www.hdw-bleche.de
Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

BÄCKEREI
Roland Ermer

IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelztech 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de
Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

Freie Oberschule Bernsdorf

Liebe Bernsdorfer, liebe ehemalige Schüler, liebe Unterstützer,

ein völlig verrücktes, herausforderndes Jahr 2020 geht seinem Ende entgegen. Viele Dinge, die traditionell unser Schulleben ausmachen, sind einfach aufgrund der derzeitigen Situation nicht machbar. Aber Jammern gilt nicht und so versuchen wir trotzdem ein wenig Normalität zu erhalten.

So konnten wir zwar nicht mit viel Getöse, Polonaise und Musik zum Faschingsauftakt am 11.11.2020 durch das Schulhaus ziehen, aber der Pfannkuchen schmeckte trotzdem allen.

Unser engagierter Schülerrat hat es sich nicht nehmen lassen, im Rahmen ihrer Aktion „Bernsdorf for future“, nun bereits zum dritten Mal für ein wenig Ordnung im Stadtgebiet zu sorgen. Manch erstaunter Blick folgte den Klassen, die mit großen Müllsäcken bewaffnet, die Überbleibsel der Zivilisation einsammelten. Teppiche, Stühle, Flaschen und vieles mehr landeten auf dem Hänger unseres Kollegen Herrn Schellenberg und wurden anschließend zum Bauhof gebracht. Vielen Dank allen Schülern, Kollegen und dem Bauhof der Stadt Bernsdorf für die Unterstützung.

Normalerweise würde ich jetzt an dieser Stelle auf die Termine für unseren Weihnachtsmarkt, das Weihnachtsprogramm, den Schnupperunterricht und den Tag der offenen Tür hinweisen. Die ersten beiden Veranstaltungen wird es definitiv nicht geben. Für die beiden zuletzt genannten haben wir die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Bitte schauen Sie einfach immer mal wieder auf unsere Homepage www.oberschule-bernsdorf.de



Wissen • Individualität • Region

Die Tage für die Anmeldung unserer künftigen Schüler der Klasse 5 stehen schon fest:

05. Februar 2021 von 12 bis 16 Uhr

08. Februar 2021 von 9 bis 12 Uhr

09. Februar 2021 von 14 bis 18 Uhr

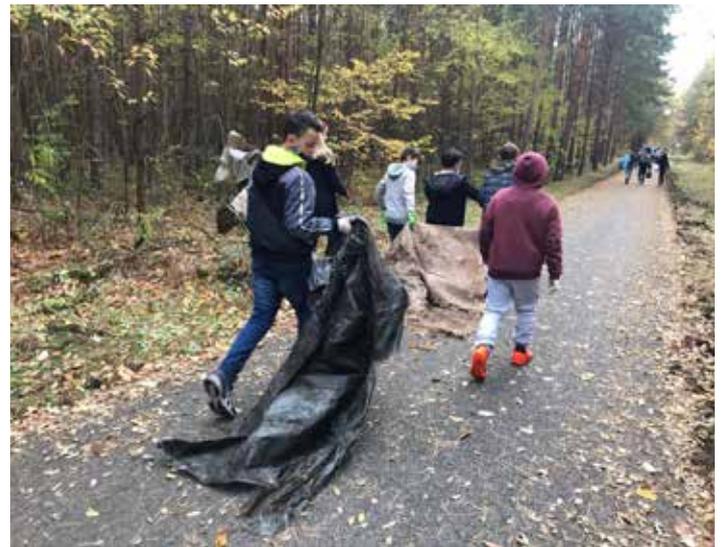
22. Februar 2021 von 13.30 bis 16 Uhr

Gern können Sie vorab im Sekretariat Tel. 035723 – 93464 einen Termin vereinbaren. Nehmen Sie sich etwas Zeit. Wir wollen mit Ihnen und Ihrem Kind ins Gespräch kommen und beantworten gern all Ihre Fragen. Bitte denken Sie an die Geburtsurkunde, Halbjahresinformation und die von der Grundschule erhaltenen Unterlagen.

Auch wenn viele Veranstaltungen derzeit mit einem Fragezeichen versehen sind, bin ich mir sicher, eines fällt auf jeden Fall nicht aus. Wir alle lassen uns das Weihnachtsfest nicht nehmen und der Weihnachtsmann wird es auch in diesem Jahr schaffen, unseren Schülern Geschenke zu bringen. Ich möchte mich herzlich bei Ihnen allen für Ihre Treue bedanken. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an meine Schüler und meine Kollegen, die dieses Jahr so gut gemeistert haben. Liebe Eltern, vielen Dank für eure Unterstützung, gute Nerven und den immensen Kraftaufwand.

Lassen Sie uns optimistisch und gesund bleiben. Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Ihre I. Kügler



Dresdner Str. 1
01936 Schwepnitz
Tel.: (03 57 97) 7 35 35

*Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen
glanzvollen Start ins neue Jahr!*



*Wir suchen eine Friseurin die ihr Handwerk liebt, gern im Team arbeitet
und die Fähigkeiten durch Schulungen regelmäßig erweitert.*

www.friseurteam-kreische.de

FENSELAW
ELEKTRO- U. Batterieservice
Fachbetrieb für Ihre Elektroanlage



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!*

Hüttengasse 24 • 02994 Bernsdorf • www.e-fenselau.de
Telefon: (035723) 240-0 • info@e-fenselau.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Thomas Krannich
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

02991 Lauta OT Torno • Neue Heimstätte 18
Telefon: 035722 - 30410
E-Mail: Thomas.Krannich@t-online.de




Ich wünsche allen Kunden
eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

 **HUNDESALON** 

Ich wünsche Allen ein
fröhliches Weihnachts-
fest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Inh. Sabine Meyer
Otto-Buchwitz-Straße 3
02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 22 060



Grüne Weihnachten Vom Baum bis Geschenkpapier: Tipps für ein nachhaltigeres Fest

Lichterglanz, Tannengrün, Geschenke und ein üppiges Essen im Kreise der Familie: Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im Jahr. Allerdings sorgt es immer wieder für riesige Abfallberge und belastet die Umwelt. Dabei geht Weihnachten auch ressourcenschonender. Hier gibts Tipps für nachhaltige Feiertage.

1. Heimischer Baum aus naturverträglicher Waldwirtschaft

Wer mit echtem Weihnachtsbaum feiert und auf Nachhaltigkeit achtet, wählt am besten einen mit FSC-Siegel aus der Region. Dieses garantiert, dass der Baum aus einem Betrieb mit umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft stammt. Auch ein Baum mit dem Naturland- oder Bio-land-Siegel ist eine gute Wahl. Vor dem Kauf von Plastikbäumen raten Umweltverbände hingegen ab, da sie irgendwann doch als Abfall in der Mülltonne landen und die Umwelt belasten.

2. Natürlicher Baumschmuck

Auch beim Baumschmuck lässt sich die Umwelt schonen. Zum Beispiel, indem man auf Lametta, Glitzer- und Schneespray verzichtet. Statt Plastikkugeln bieten sich selbst gebastelte Strohsterne und getrocknete Orangenscheiben an.

3. Umweltfreundlich verpacken

Viel Müll entsteht an Weihnachten durch beschichtetes Geschenkpapier,

das nach dem Auspacken der Präsente entsorgt wird. Die Alternative: Recycling- und Packpapier kann bedruckt, mit Zweigen und getrockneten Blättern dekoriert oder mit einer schönen Schleife verziert werden. Zudem gibt es umweltfreundliches Geschenkpapier, das man am Umweltzeichen Blauer Engel erkennt.

4. Bewusster schenken

Was kann der Beschenkte gebrauchen und woran hat er lange Freude? Wer sich vorab diese Fragen stellt, vermeidet unter Umständen, dass das Weihnachtspresent unbeachtet in der Ecke landet. Oder wie wäre es damit, mal etwas Zeit zu verschenken? Ein gemeinsamer Ausflug, ein Kinobesuch oder eine Einladung zum Brunch: Es gibt viele Möglichkeiten.

5. Regionale Zutaten

Beim Einkauf für den Weihnachtsschmaus gilt ebenso: am besten saisonal, regional und frisch. Was in der Region angebaut wird, legt kürzere Wege zurück - und damit werden weniger Schadstoffe beim Transport ausgestoßen.

Text: djd | Bild: pixabay



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Weihnachten bei den Pfiffikussen

Dieses Jahr, das Jahr 2020 war ein anderes, als wir alle es erwartet hatten und sprengte die Grenzen dessen, was wir uns vorstellen konnten. Im letzten dreiviertel Jahr haben wir uns an die Situation gewöhnt und unser Leben in großen Teilen umgestellt.

So lief und läuft auch unser Kita- Alltag etwas anders. ABER die Weihnachtsfeier für unsere Kinder lassen wir uns nicht nehmen. In Gesprächen mit den Pädagogen und den Kindern des Hauses haben wir diese geplant und freuen uns sehr darauf. Einige Kinder aus der Kita haben sich bereit erklärt, ein Theaterstück einzustudieren, welches für die

Kids dann aufgeführt wird. Das wird ein Spaß! Natürlich darf auch die Hauptperson des Tages nicht fehlen! Der Weihnachtsmann hat sein Kommen mit einem großen Sack voller Geschenke schon fest zugesagt (natürlich wird dieser aus den eigenen Reihen kommen).

Wir freuen uns sehr darauf!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

Text: Jana Welsch

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen, zauberhaften Fest im Kreise der Familie.

Wir wünschen allen Kollegen und ihren Familien, unseren Klienten und deren Angehörigen, ehrenamtlich Tätigen und hilfsbereiten Unterstützern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

 AWO Lausitz

Wir betreuen Generationen - gestalten Sie mit uns die Zukunft der Region

KUBE 42



Ein kleiner Weihnachtsgruß gegen Einsamkeit

Das Jahr 2020 war von einem Thema stark geprägt – Corona. Kurz vor Weihnachten heißt es nun wieder Kontaktbeschränkung. Gerade für die älteren und

gefährdeten Menschen in unserer Gesellschaft bedeutet das noch mehr Einsamkeit, da jeder Besuch unter dem Risiko der Infektion steht. Das Projektteam KUBE42 möchte daher zu einer Weihnachtsgrußaktion aufrufen. Gemeinsam wollen wir den Bewohnern der Wohneinrichtungen des Pflegedienstes Haink in unserem Einzugsgebiet eine Freude machen. JedeR BewohnerIn des Betreuten Wohnens im Fritz-Kube-Ring und im Zollhaus soll einen lieben Weihnachtsgruß in seinem bzw. ihrem Briefkasten vorfinden.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen und Freude verschenken möchte, wird gebeten, etwas Kleines zu basteln, etwas zu malen oder etwas Schönes zu schreiben. Wichtig ist, dass der Weihnachtsgruß in den Briefkasten passt. Das Team von Kube42 wird die Weihnachtspost dann verteilen. Bitte gebt euren Gruß bis zum 11. Dezember 2020 bei KUBE42 ab und erhaltet als Dankeschön eine kleine Überraschung.

Wir wünschen allen BürgerInnen von Bernsdorf und den dazugehörigen Ortsteilen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie schöne besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Für das das neue Jahr wünschen wir allen LeserInnen vor allem Gesundheit und ein großes Stück Normalität zurück.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten:

Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr,

Di u. Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr,

Fr: 9:00-12:00 Uhr.

Vom 22. Dezember 2020 bis 4. Januar 2021 ist das Büro nur telefonisch unter: 0173/8421020 für Notfälle erreichbar

Text: Katrin Klein, Kube 42

Bernsdorfer Veranstaltungs mosaik für das Mehrgenerationenhaus Monat Dezember 2020

Liebe Leser,
unser Mehrgenerationenhaus unterliegt auch den allgemeingültigen Regeln zur Corona-Pandemie.
Bitte informieren Sie sich, vor Ihrem geplanten Besuch, bei uns!

	Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	Bibliothek im Mehrgenerationenhaus
Donnerstag		14.00 - 15.00 Uhr	Kamenzer Tafel
		10.30 - 12.30 Uhr	Bibliothek
		14.00 - 17.30 Uhr	im Mehrgenerationenhaus

Veranstaltungen	Veranstaltung	Termin	Uhrzeit
	Achtung!		
	Vor dem Besuch im Internet informieren unter https://www.raa-sachsen.de/mehrgenerationenhaus-bernsdorf/angebote oder telefonisch unter 035723 92270!		

Das Mehrgenerationenhaus schließt am 18.12.2020 und ist wieder für Sie ab dem 04.01.2020 geöffnet.
Ein schönes Weihnachtsfest!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2021
Bleiben Sie gesund und beachten Sie die Corona-Regeln damit wir uns bald wiedersehen!!



Ein Weihnachtsgruß für die Bewohner der Haink Tagespflege

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Weihnachten steht für gemeinsame Zeit. Leider ist in diesem Jahr alles anders. Gerade die älteren Menschen trifft die Einsamkeit jetzt noch mehr. Wir wollen gemeinsam mit Euch, den Bewohnern der Haink Tagespflege im Fritz Kube Ring und dem Zollhaus eine Freude machen.

Seid kreativ! Es wäre schön, wenn ihr etwas bastelt, malt oder schreibt. Verpackt es in einen schönen Briefumschlag und bringt es zu uns ins Büro. Wir wenden die Briefe an die Bewohner verteilen und so für eine Überraschung sorgen. Lasst uns gemeinsam ein klein wenig gegen die Einsamkeit in diesen Zeiten ankämpfen.

Wir freuen uns auf eure Post!

Dankeschön



Weihnachtspost für
einen Lieben Menschen
im betreuten Wohnen



Eure Weihnachtspost für die Bewohner gebt ihr bitte bis **11. Dezember** hier ab:

Projektbüro KUBE 42
Fritz Kube Ring 42
02994 Bernsdorf

Tel.: 035723/924199

Facebook: KUBE-42-lokal-aktiv

Bitte schreibt euren Namen dazu. Jede Weihnachtspost bekommt eine kleine **Überschung** vom Team Kube 42.

Wir freuen uns auf eure Post und leiten sie an die Bewohner weiter.



Telefon 035723 489 010 • www.pflegedienst-haink.de

Wir danken allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!
Wir stehen auch im neuen Jahr 2021 verlässlich an Ihrer Seite.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



- Pflege & Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Fahrdienst
- Beratung

Physiotherapie Ehrentraut Constanze

An der Mauer 8 | 01917 Cunnersdorf

03578 . 30 47 98

- Massagetherapien
- Elektrotherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Wärmetherapie
- Ultraschallbehandlung



ERGOTHERAPIE
Juliane Tekatz
staatlich anerkannte Ergotherapeutin
Ernst-Thälmann-Straße 16
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 930 400



Allen Patienten und Freunden
wünsche ich eine schöne
Weihnachtszeit und einen
gesunden Start ins **neue Jahr!**

Öffnungszeiten:
8:00 Uhr – 17:00 Uhr
8:00 Uhr – 14:00 Uhr
Alle Termine nach Vereinbarung!

www.ergotherapie-bernsdorf.de

Schlank durch die Weihnachtszeit

Plätzchen und Co.: Wie man schlemmen und trotzdem die Figur halten kann



Süße Köstlichkeiten beim Adventskaffee schlagen sich schnell auf der Hüfte nieder. Das muss nicht sein!

Die Versuchungen lauern praktisch überall: Der Schoko-Nikolaus auf dem bunten Teller, selbst gebackene Zimtsterne in der Plätzchendose, süße Drinks am Glühweinstand und die schweren Braten von Gans bis Ente mit Rotkohl und Klößen, die an den Festtagen aufgetischt werden. Fraglos ist die Advents- und Weihnachtszeit eine echte Herausforderung für die schlanke Linie. Doch mit ein paar Tricks und der richtigen Strategie kommt man ohne Extrapfunde hindurch.

Langsam genießen, proteinreich essen

Einer der einfachsten Tipps ist es, der Devise „Aus den Augen, aus dem Sinn“ zu folgen. Also sollten Süßigkeiten und Co. nicht auf dem Wohnzimmer- oder Esstisch stehen, sondern in den Schrank verbannt werden. So ist die Verlockung nicht dauerpräsent und man nimmt sich bei Naschlust nur eine kleine Ration heraus. Das gilt auch beim Festmahl – erst einmal eine überschaubare Portion auftragen, anstatt den Teller zu überladen. Außerdem sollte man sich beim Essen Zeit lassen, langsam genießen, gut kauen. Denn das Gehirn braucht etwa 20 Minuten, um ein Sättigungsgefühl zu signalisieren. Dieses Sättigungsgefühl hängt im Übrigen auch damit zusammen, was wir zu uns nehmen. Im Vergleich zu Kohlenhydraten und Fetten machen nämlich Eiweiße (Proteine) besser satt, wodurch wir weniger essen. Wichtig ist dabei

eine sinnvolle Zusammensetzung der Proteinbausteine, damit sie vom Körper optimal verwertet werden können. BioNorm bodyline aus der Apotheke beispielsweise ist eine rein pflanzliche Ernährungsformel, die sich hinsichtlich der Proteinzusammensetzung an der WHO-Empfehlung orientiert. Aufgrund ihres 2-Phasen-Prinzips sorgt sie sowohl für eine schnelle als auch für eine lang anhaltende Sättigung. Das Pulver wird in Wasser eingerührt eine halbe Stunde vor einem Essen eingenommen und erfordert keinen Mahlzeitenverzicht. Unter www.bionorm.de gibt es weitere Informationen.

Ausgleich nach dem „Sündigen“

Natürlich lässt sich der weihnachtlichen Gewichtszunahme zusätzlich durch weitere Maßnahmen entgegenwirken. So trägt eine reichliche Flüssigkeitsaufnahme – am besten Wasser oder ungesüßte Tees – dazu bei, weniger zu essen. Und wer doch zwischendurch etwas mehr sündigt, sollte auf ausreichend Bewegung zum Ausgleich achten. Ein Verdauungsspaziergang nach dem Festtagsdinner tut gut und zwei bis drei Einheiten Fitnesstraining oder Joggingrunden in der Woche stärken die Muskulatur. Und die wiederum fördert die Fettverbrennung.

Text: djd | Bilder: djd / BioNorm



Ein ausgiebiger Verdauungsspaziergang nach der großen Schlemmerei tut dem Magen gut und wirkt Speckpölsterchen entgegen.

Das gesamte Team der



wünscht Ihnen
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen für das Jahr 2021
alles Gute und viel Gesundheit.



Inhaber: Carsten Schlimper e.K.
E-Thälmann-Str. 33 | 02994 Bernsdorf | Telefon: 035723 / 292 88

WIR WÜNSCHEN
**Frohe
Weihnachten!**



Praxis für Allgemeinmedizin

**Dr.-medic/IMF Bukarest
Anna Schuller**
Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Telefon:
035723-489132**
Dresdener Straße 90
02994 Bernsdorf

**Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
am Seenland Klinikum**
Nebenbetriebsstätte Bernsdorf · www.seenlandklinikum.de

Wohnen in Bernsdorf - Rückblick 2020 und ein Blick nach vorn



Auch bei der Bernsdorfer Wohnungsgesellschaft lief das Jahr coronabedingt, nicht so wie geplant, trotzdem wurde ein großes, neues Projekt begonnen. Der Bernsdorfer Stadtanzeiger hat sich zum Interview mit der Geschäftsführerin der BWG, Frau Evelyn Hahn getroffen und nachgefragt.

Frau Hahn, wir starten heute einen kleinen Rückblick auf das aktuelle Jahr. Es war ja für alle Gewerbetreibenden und auch für Sie, als eine der Schlüsselstellen in Bernsdorf, ein ereignisreiches Jahr. Wochen-

markt und Weihnachtsmarkt in Bernsdorf werden durch Sie organisiert. Bereits vom Anfang der Pandemie an war Ihnen klar, dass die Sicherheit der Bürger an erster Stelle steht. Ist es Ihnen schwergefallen, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen?

Evelyn Hahn: Auf jeden Fall ist es uns schwergefallen, schließlich stellt der Weihnachtsmarkt für die Bürger der Stadt Bernsdorf einen wichtigen Höhepunkt des Jahres dar. Aufgrund der aktuell wieder ansteigenden Coronazahlen waren wir jedoch gezwungen zu reagieren, denn es ist einfach nicht möglich, die Besucher beispielsweise mittels Absperrungen an den Ständen entlangzuführen. Dazu müsste die Situation auf dem Weihnachtsmarkt laufend beobachtet werden und das können und wollen wir nicht.

Wie sieht es mit dem Wochenmarkt in Bernsdorf aus?

Evelyn Hahn: Der Wochenmarkt findet nach wie vor statt und unsere große Hoffnung ist, dass dieser nicht geschlossen werden muss. Der Markt ist bei den Bürgern von Bernsdorf sehr beliebt. Es gibt dort alles zu kaufen, angefangen von regionalem Obst und Gemüse über Lebensmittel bis hin zu Pflanzen. Auch für die Gewerbetreibenden aus Bernsdorf und Umgebung ist der Wochenmarkt wichtig, denn sie sichern sich damit einen großen Teil ihres Umsatzes. Unsererseits gibt es bereits bestimmte Vorbereitungen, falls es zu Einschränkungen kommen sollte. Beispielsweise planen wir Wegweiser, sodass die Besucher des Wochenmarktes sich innerhalb bestimmter Markierungen entlang der Stände bewegen können. Das Tragen eines geeigneten Mundschutzes gehört bereits jetzt ebenfalls zu den notwendigen Maßnahmen.

Sie haben ja in Ihrer Funktion als Chefin der BWG Bernsdorf noch zahlreiche weitere Aufgaben inne. Erlauben Sie mir in dem Zusammenhang die Frage, wie viele Jahre Sie bereits bei der Bernsdorfer Wohnungsgesellschaft mbh beschäftigt?

Evelyn Hahn: In diesem Jahr sind es bereits 15 Jahre. Im Jahr 2005 habe ich angefangen, für die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft zu arbeiten.

Wie sehen Sie im Rückblick das Jahr 2020 für die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft und welche Projekte haben Sie besonders beschäftigt?

Evelyn Hahn: Dieses Jahr war für uns alle ein spannendes und ereignisreiches Jahr mit vielen Projekten. In Bernsdorf gab es zudem im vergangenen Jahr einen großen Explosionsbrand, dessen Auswirkungen uns auch in diesem Jahr beschäftigt haben. Dazu kam die bauliche Maßnahme am Objekt Fritz-Kube-Ring, wo es aktuell darum geht, insgesamt 50 Mietwohnungen zu sanieren. Es ist uns gelungen, auch unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften bezüglich Corona, die geplanten Sanierungsmaßnahmen vorzubereiten, sodass die Handwerksfirmen jetzt mit den Arbeiten beginnen konnten. Für die geplanten Arbeiten haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, welches für alle an der Sanierungsmaßnahme beteiligten Personen gilt. Bereits im Frühjahr hatten wir unseren Mietern kostenlos Masken zur Verfügung gestellt, die durch diese dankend angenommen wurden.

Das Projekt Fritz-Kube-Ring wird Sie und die Wohnungsbaugesellschaft sicher die nächsten zwei bis drei Jahre weiter begleiten. Wie kam es eigentlich zu der Entscheidung für das Großprojekt?

Evelyn Hahn: Gemeinsam mit der Stadt haben wir nach einer Lösung für Bestände wie den Fritz-Kube-Ring gesucht. Neben dem dort vorhandenen hohen Leerstand stellt ein weiteres Problem der demografische Wandel dar. Leider macht dieser auch vor Bernsdorf nicht



Bildquelle: Festschrift „Bernsdorf - 60 Jahre Stadtrecht“



schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44



INGENIEURBÜRO | KOCH

BERATUNG - PLANUNG - OBJEKTÜBERWACHUNG
ELEKTROTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK - LICHTTECHNIK

Schlossstraße 1c | 02977 Hoyerswerda | Tel.: +49 (0) 3571 409690
info@ingbuero-KOCH.de | www.ingbuero-KOCH.de

Ihre Allianz vor Ort

Gerd Grund

Versicherungsfachmann (BwV) | Allianz Generalvertreter

Stadtpromenade 11 • 02977 Hoyerswerda

Telefon: (0 35 71) 60 71 81

www.allianz-grund.de



Allen Kunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr 2021!



*Wir wünschen all unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Fliesenhaus Rother

- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

Halt. Aus diesen Gründen sind wir zu der Erkenntnis gelangt, dass wir für die Bernsdorfer altersgerechten Wohnraum benötigen. Neben einer schönen Lage bietet das Projekt Fritz-Kube-Ring den Vorteil, dass wir mit der Firma „Haink Häusliche Krankenpflege“ einen Pflegebetreiber finden konnten, welcher uns mit seinen Angeboten vor Ort unterstützt. Damit bietet die Wohnanlage Fritz-Kube-Ring ein rundherum schönes, abgerundetes und vor allem zukunftsfähiges Konzept.

Würden Sie bitte noch einmal die wichtigsten Eckpunkte für das Projekt Fritz-Kube-Ring benennen?

Evelyn Hahn: Es ist vorgesehen, am Fritz-Kube-Ring insgesamt vier Eingänge zu sanieren. Die aktuell vorhandenen 90 Wohnungen werden zu 75 Wohnungen umgebaut, wobei wir neben kleineren Wohnungen ebenfalls einige 3-Raum-Wohnungen anbieten werden. Für die 3-Raum-Wohnungen gibt es bereits viele Interessenten. Es handelt sich bei diesen vor allem um Eigenheimbesitzer, welche sich aus Altersgründen räumlich verkleinern wollen. Das Erdgeschoss des einen Gebäudes mietet die Firma Haink, die auf ungefähr 1.000 qm Fläche eine Tagespflege betreiben wird. In dem anderen Gebäude sind verschiedene medizinische Einrichtungen wie Podologie, Ergotherapie und Physiotherapie vorgesehen. Entsprechende Vorverträge mit Interessenten konnten bereits



geschlossen werden. Dabei wurde das räumliche Konzept gemeinsam mit den Planern so gestaltet, dass für jede Mieteinheit ausreichend Platz vorhanden ist. Ungefähr 30 Prozent der Wohnungen sind übrigens schon vergeben, wobei einen Teil der Wohnungseinheiten die Firma Haink übernehmen wird. Das Interesse an den Wohnungen ist sehr groß, vor allem bei den älteren Bürgern. Es erreichen uns nicht nur aus Bernsdorf Anfragen, sondern auch aus den Städten Lauta, Hoyerswerda und Kamenz. Die Maßnahme umfasst eine Finanzierungssumme von mehr als sechs Millionen Euro. Gemeinsam mit unseren Partnern, der Stadt sowie der Sächsischen Aufbaubank (SAB) als Kreditgeber konnten wir für die Maßnahme ein tragfähiges finanzielles Konzept erarbeiten.

Das Objekt Ernst-Thälmann-Straße 24 war ebenfalls ein interessantes Projekt, welches Sie im vorigen Jahr umsetzen konnten. Erzählen Sie uns bitte etwas über diese Maßnahme?

Evelyn Hahn: Beim Objekt Ernst-Thälmann-Str. 24 kamen gleich mehrere positive Faktoren zusammen. Zum einen liegt das Gebäude direkt im Stadtzentrum. Zum anderen haben wir bei dem Objekt das Glück, mit Herrn Dr. Pudollek im Erdgeschoss einen Allgemeinmediziner als Mieter zu haben. Die insgesamt sechs Wohneinheiten konnten aus den genannten Gründen daher sofort vermietet werden.

Wird es im nächsten Jahr bei der Liegenschaft Fritz-Kube-Ring ebenfalls einen Tag der offenen Baustelle geben beziehungsweise sind für Interessenten weitere Aktionen geplant?

Evelyn Hahn: Bei einem derart großen Projekt ist es wichtig, die Öffentlichkeit am Baufortschritt teilhaben zu lassen. Aus diesem Grund planen wir für den Fritz-Kube-Ring einen Tag der offenen Tür, wobei wir dafür auch mehrere Termine ansetzen wollen. Für das Projekt interessiert sich übrigens auch die Politik.

Frau Hahn, ich danke Ihnen und wünsche Ihnen und Ihren Kollegen Gesundheit und viel Schaffenskraft im Neuen Jahr.

Interview: DB medien | Transkription: © Texterin Hommann



**Bau-, Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS | Trockenbau
Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten | Bauleitung & Baubetreuung
Bau- & Wohnungsreinigung | Bausanierung | Fliesenlegearbeiten**



Die Firma Ausbau Neumann steht für die Abarbeitung sowohl kleinerer Umbaumaßnahmen, als auch für anspruchsvolle umfangreiche Bauleistungen mit ihrer gesamten Gewerkepalette zur Verfügung.

Mit über 10 Jahren Erfahrung und der Leistungskraft von 10 Gewerken realisiert das Bauunternehmen anspruchsvolle Bauobjekte im Wohnungs-, Industrie- und Gemeinschaftsbau.

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021!



Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf | Mobil: 0172 - 75 35 968 | E-Mail: firma@ausbau-neumann.de



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

Ein frohes Fest

UND HERZLICHE NEUJAHRSGRÜSSE

Das Jahr neigt sich seinem Ende und wir bedanken uns herzlich für das gute Miteinander bei allen Mietern und Partnern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest, fröhliche Feiertage und für 2021 vor allem Gesundheit.

Ihr Team der Bernsdorfer
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Tel. 035723 - 2300 • www.bwg-mbh.de

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de

BARKHOLDT

HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE

Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de
www.barkholdt.de

Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern
eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!